

Mitglied von



Poitschach, den 1.2.2017

Liebes Mitglied von Pro Silva Austria

## **RUNDSCHREIBEN Nr. 47 – 2017/1**

Hiermit erhalten Sie unser 47.Rundschreiben ! – Nach dem ausführlichen Rückblick vom Dezember bieten wir hier nun bereits eine **konkrete Vorschau für unsere Veranstaltungen** im Jahr 2017 und eine detaillierte Veranstaltungsankündigung.

Das gesamte Team des Vorstandes hat sich bemüht, rasch alle Termine und groben Inhalte der Exkursionen und Seminare festzulegen. Somit können wir uns in nächster Zeit auch mit der strategischen Ausrichtung und Weiterentwicklung von Pro Silva Austria im Rahmen einer „Klausur“, mit der Erneuerung unserer Homepage und mit einem weiteren Positionspapier beschäftigen.

Darüber hinaus zeigt unser Programm schon jetzt mögliche Weiterentwicklungen auf, wie die Bildung von Regionalgruppen zur Abwicklung dezentraler Praxisveranstaltungen, sowie das Angebot von Fachseminaren gemeinsam mit zertifizierten Bildungsträgern. Wir wollen neue „Formate“ entwickeln !

Wir hoffen Sie/Euch/Dich im Rahmen einer der nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können.

### **Betriebsziele, Nutzungsstrategien, Waldbauverfahren**

***Einladung zum Seminar - Betriebsziele, Nutzungsstrategien, Waldbauverfahren***

***Donnerstag, 30. März 2017 bis Freitag, 31. März 2017***

***FAST Ort und Forstbetrieb Herrle / Scharnstein***

Die Motive zum Waldbesitz sind vielfältig. Für Eigentümer ist der Wald Wirtschaftsraum, Arbeitsplatz, Vermögensanlage, Jagdgebiet u.a.m. Entsprechend vielfältig sind die Bewirtschaftungsmodelle und Managementstrategien. Das Vorsorgeprinzip hat in der Forstwirtschaft eine lange Tradition: strategisches Denken gehört zum Rüstzeug, um mittelfristig die gesteckten Ziele zu erreichen. Der Wald reagiert jedoch langsam. Umso besser müssen Nutzungsstrategien überlegt werden. Der Faktor Risiko gewinnt dabei an Bedeutung. Auf die zunehmende Unberechenbarkeit der Waldentwicklung werden wir uns nicht ausreden können. Vielmehr sollen uns handfeste Zahlen und Fakten helfen, die gewählte Strategie zu untermauern. Im Rahmen des Seminars beschäftigen uns u.a. folgende Fragen:

- Die Bewirtschaftungsstrategie – eine Frage der Betriebsziele
- Der optimale Holzvorrat – wie kapitalintensiv soll produziert werden?
- Vermögensziele und Ertragsziele – oder doch Normalwaldmodell?
- Das klassische Entscheidungsproblem der Forstökonomie: wann ist der ideale Nutzungszeitpunkt – hat das Pressler'sche Weiserprozent noch Bedeutung?
- Wie helfen uns Inventurdaten bei Strategiefindung und Erfolgskontrolle?
- Ökonomische Aspekte von Waldbauverfahren anhand von Modellrechnungen
- Ist Risiko kalkulierbar?
- Wie können wir den Arten- und Biotopschutz in die Management- und Nutzungsstrategie integrieren?

Ort: Forstliche Ausbildungsstätte Ort, Gmunden, mit Praxisteil im Forstbesitz *Herrle*, Scharnstein, OÖ

Seminarbeitrag: € 80,- für förderbaren Personenkreis laut VOLE Geschäftsbedingungen; sonst € 160,- Ermäßigung von 50 %, wenn nur der Praxisteil am 2. Tag besucht wird.

Anmeldungen bis 8. März direkt in der FAST Ort; begrenzte Teilnehmerzahl

<http://www.fastort.at/index.php/kurskalender>

[fastort@bfw.gv.at](mailto:fastort@bfw.gv.at) Tel: 07612-64419-0

## Detailprogramm

**Do., 30. März 2017, Forstliche Ausbildungsstätte Ort, Gmunden**



13:00 Eintreffen und Anmeldung

13:30 Begrüßung; DI. Dr. *Wolfgang Jirikowski*, Leiter der FAST Ort und DI. Dr. *Eckart Senitz*, Vorsitzender vor Pro Silva Austria

14:00 bis 17:30 - Vorträge mit Diskussion (Workshop);

- **„Die Bewirtschaftungsstrategie – eine Frage der Betriebsziele“**

DI. *Josef Krogger*, Waldbaureferent der Landwirtschaftskammer Steiermark und Forstreferent in der Bezirksbauernkammer Weiz

- **„Erfolgssteuerung und Eigentümerziele - Inventurdaten als Mittel für Zielfindung, Strategie und Waldcontrolling“**

Ing. *Willi Himmelbauer*, Reichenfels, Leiter des Forstbetriebes Reichenfels (ehem. HESPA-Revier)

- **„Nutzungsstrategien und Waldbauverfahren anhand von Modellkalkulationen“**

Überlegungen anhand eines Praxisleitfadens der Technischen Universität München – Fachgebiet für Waldinventur und nachhaltige Nutzung (KNOKE und CLASEN, 2009)

Dipl.-HLFL-Ing. *Franz Reiterer*, Ingenieurbüro für Forstwirtschaft, Micheldorf in OÖ

Moderation DI. *Florian Hader*

*Danach Quartierbezug im Raum Scharnstein, Grünau.*

19:30 Gasthaus WIESELMÜHLE in Grünau im Almtal

### Ein SILVAsophikum zum Thema

- „Mit den Wölfen heulen ...?“ - Impulsreferat von Ing. *Fritz Wolf*

Die Holzverwendung boomt, während Österreich zum zweitgrößten Rundholzimporteure der Welt aufgestiegen ist. Doch in der Forstwirtschaft sinken seit 40 Jahren die Deckungsbeiträge. Intelligente Nutzungstechnik und waldbauliches Geschick wurden vielfach durch PS-starke Forstmaschinen substituiert. Die Kapitalrentabilität liegt weit unter 1 %. Ist die ehemals ertragreiche Grüne Aktie Wald zu einem reinen Anlageobjekt - zu einer Luxusimmobilie - verkommen? Das Große Halali findet erstaunlichen Anklang in den Ohren politischer Entscheidungsträger. Die Forstwirtschaft wird zunehmend zur Hilfswissenschaft des Naturschutzes, und die Freizeitindustrie bemächtigt sich immer mehr des Sportgerätes Wald... zur Kenntnis nehmen oder nach Lösungen suchen??

In gemütlicher Runde wollen wir darüber diskutieren und philosophieren. - Offizielles Ende  
21 Uhr 30



### Ablauf und Programm

**Fr., 31. März 2017, Forstbesitz Herrle, Scharnstein**

ab 8:00 bis spätestens 8:20: Treffpunkt beim Parkplatz der Firma WOLF, Fischerbühel 1, 4644 Scharnstein; Fahrt mittels Shuttle-Bus (10 Minuten) zum Treffpunkt im Wald

8:45 Vorstellung des Betriebes, Waldbegehung und Workshop in Gruppen

12:15 Mittagsimbiss im Wald

13:15 Die Qualitätsstrategie – Nutzungsvorführung mit HSM-Schlepper

14:00 Ende der Tagung; Rückfahrt mittels Shuttle-Bus

Moderation Ing. *Othmar Aichinger*

Im Preis enthalten sind Seminarunterlagen, Pausengetränke, Shuttle-Bus sowie Mittagsimbiss im Rahmen der Waldbegehung. Wetterfeste Kleidung sowie feste Schuhe sind für die Waldbegehung geboten.

**ACHTUNG:** Die Nächtigung ist individuell zu buchen (Gasthof Forellenhof – Wieselmühle, [forellenhof@almtal.at](mailto:forellenhof@almtal.at) 07616/8250 oder Tourismusbüro Almtal [www.almtal.at](http://www.almtal.at) bzw. 07616/8268); begrenzte Teilnehmerzahl in der Reihenfolge der Anmeldung).

### Betrieb und Personen

Der etwa 50 ha große Forstbesitz HERRLE in Scharnstein wird seit mehreren Dezennien von der Familie Wolf naturnah bewirtschaftet. Es gibt eine langjährige Verbindung mit der Forstlichen Ausbildungsstätte Ort. Zahlreiche Waldpädagogen haben hier ihre praktische Ausbildung erhalten. Von Forstbüro REITERER wurden für die Waldbegehung bestandesweise Strukturdaten erfasst.



*Ing. Fritz WOLF, geb. 1949  
Förster, ehem. Lehrer an der Forstlichen Ausbildungsstätte Ort,  
langjähriger Obmann und Mitbegründer des Vereines der Wald-  
pädagogen in Österreich; Begründer der Waldschule Grünau,  
langjähriger Obmann der Waldwirtschafts-gemeinschaft Almtal  
mit einer Flächensumme von 5000 ha.*



*Christoph WOLF, geb. 1974  
Wolf jun. ist als ausgebildeter Forstwart mittlerweile Eigentümer  
des Forstbesitzes HERRLE. Nach mehreren Jahren bei der Wild-  
bachverbauung war er als Praxistrainer in der FAST Ort tätig, wo  
er nunmehr noch als Gastlehrer in der Ausbildung von Harvester-  
fahrern tätig ist. Gemeinsam mit Vater Fritz betreibt er die Wald-  
schule Grünau.*

*Konzeption, Text und Fotos – Franz Reiterer*

## Veranstaltungsplanungen 2017

Hier eine Übersicht aller Veranstaltungen im Jahr 2017, damit die Termine rechtzeitig reserviert werden können. Ein detailliertes Programm zu den einzelnen Veranstaltungen schicken wir Ihnen dann zeitgerecht zu.

- Freitag 17.März - **Auszeigeübung Lasberg** (13:00-16:00) - Regionalgruppe Mühlviertel – Ltg. *Othmar Aichinger, Christian Blöchl*
- Donnerstag 30.März (13:00) bis Freitag 31.März 2017 (14:00) - Seminar „**Betriebsziele, Nutzungsstrategien, Waldbauverfahren**“ mit Exkursion (FAST Ort, Grünau im Almtal, Forstbetrieb Herrle) – Ltg. *Franz Reiterer, Fritz Wolf*
- Freitag 21.April 2017 - Regionaltagung Süd/Ost – Forstbetrieb Haberl / Birkfeld – „**Vielfalt im Wald und Betriebliche Differenzierung in der Praxis**“ 9:00-17:00 – Ltg. *Sepp Krogger*
- Donnerstag 11.Mai - **Auszeigeübung Uttendorf** (09:00-16:00)– Regionalgruppe Innviertel - Ltg. *Jörg Eiblhuber, Othmar Aichinger*
- Freitag 2.Juni 2017 - Exkursion im Rahmen der Österreichischen Forsttagung (Wien, 1.-2.Juni) – „**Biodiversitätsleistungen im Maurer Wald**“ (RESYNAT, Johanneskogel) - **Monitoring im Naturwald und Wirtschaftswald** – Ltg. *Georg Frank, Hannes Lutterschmidt*
- **Pro Silva Europa Annual Meeting** – Rumänien, Hermannstadt (27.Juni – 1.Juli 2017)
- Donnerstag, 6.Juli 2017 - Regionaltagung West – Tirol BFI Landeck – „**Durchforschungsanalyse im Gebirgswald**“ - 9:00-17:00 – Ltg. *Peter Hauser*
- Freitag 6.Oktober 2017 (09:00-17:00) Regionaltagung Ost – **Waldgut Pottschach – „Waldentwicklung nach 10 Jahren Wildmanagement“** (Forstbetrieb des Jahres)– Ltg. *Georg Frank, Franz Puchegger*
- Freitag 20.Oktober 2017 – Lokalveranstaltung Unteres Mühlviertel „**Nutzung auf Feuchtstandorten**“ im Waldgut Ellbogner (Pregarten i.M.) - Ltg. *Othmar Aichinger*

Eventuell gelingt es noch weitere Veranstaltung auf lokaler Ebene (z.B. Auszeigeübungen) auf die Beine zu stellen.



## Trauernachricht

Nach schwerer Krankheit verstarb unser langjähriges Mitglied Ing. *August Vaboschek* am 25. Jänner 2017. – *August* war ein enger Freund und Weggefährte unseres Geschäftsführers *Günther Flaschberger*, Bezirksförster in Wolfsberg und „Motor“ des Arbeitskreises Mischwald im Kärntner Landesforstdienst. Er hat als Vorsitzender den Aufbau und die Einrichtung der Beispielflächen zur Laubholzbewirtschaftung in ganz Kärnten initiiert, welche nunmehr unschätzbaren Wert für die weitere Beobachtung und als Ziele für Exkursionen haben. Dazu wurden hervorragende Broschüren zur Laubholzbewirtschaftung und der Beispielflächenkatalog erstellt. Wir danken Ihm für sein Wirken zur waldbaulichen Weiterentwicklung. In herzlichem Beileid für seine Familie, Freunde und Kollegen.



## Arbeitskreis Mischwald – Kärnten

Auch 2017 wird der Arbeitskreis Mischwald des Kärntner Landesforstdienstes wieder eine Exkursion zum Thema Laubholzbewirtschaftung in der Praxis - 2017 diesmal im Raum St. Veit an der Glan anbieten. Wir werden Sie über den Termin und das Detailprogramm rechtzeitig informieren. - Die Unterlagen und den Beispielflächenkatalog finden Sie unter <http://www.landesforstdirektion.ktn.gv.at> => Forstwirtschaft => Forstinformation und Arbeitskreis Mischwald

## Literaturhinweis - Plenterwaldbroschüre

Die Landwirtschaftskammer Oberösterreich hat im Oktober 2016 eine Waldbaubroschüre zur Plenterwaldbewirtschaftung herausgegeben. Erstellt wurde sie durch unser Vorstandsmitglied Prof. Dr. *Eduard Hochbichler* (Institut für Waldbau, Boku). Diese Broschüre ist nur online verfügbar und kann neben anderen interessanten Beiträgen von der Webseite der LWK ÖK geladen werden: <https://ooe.lko.at> => Oberösterreich => Broschüren, Bücher, CDs

## Lokale Exkursionsangebote

Um unser Angebot auf lokaler bzw. regionaler Ebene zu verbessern wollen wir dezentrale kleinere Exkursionen und Praxisübungen anbieten. - Dazu fordern wir Mitglieder und Waldbetriebe auf, sich mit ihren Initiativen bei uns zu melden: Das können Exkursionen für die Nachbarbetriebe oder auch Waldbauübungen z.B. Auszeigeübungen sein. Wir bieten ihnen fachliche und organisatorische Beratung und v.a. auch Bewerbung und Berichterstattung in unseren Rundschreiben an.

## Erinnerung: Fördernde Mitgliedschaft

Zum Schluss unseres Rundschreibens erinnern wir nochmals höflich an unseren Finanzbedarf und die Möglichkeit uns als fördernde Mitglieder mit einem frei zu wählenden Betrag zu unterstützen. Wenn Sie damit einverstanden sind, werden Sie dann bei den nächsten Aussendungen dankend namentlich erwähnt !

(Redaktion: E. Senitza 01.02.2017 – Text, Fotos soweit nicht anders angegeben E. Senitza)

**Eckart Senitza (Vorsitzender)**  
**Günther Flaschberger (Geschäftsführer)**  
DI Dr. Eckart Senitza  
Poitschach 2  
9560 – Feldkirchen i.K.  
[eckart@senitza.at](mailto:eckart@senitza.at)

[www.prosilvaustria.at](http://www.prosilvaustria.at)  
[www.prosilvaeurope.org](http://www.prosilvaeurope.org)  
DI Günther Flaschberger  
Milesistraße 10  
9560 – Feldkirchen i.K.  
[guenther.flaschberger@ktn.gv.at](mailto:guenther.flaschberger@ktn.gv.at)